



## Pressemitteilung

### Preisträger zum „Ab in die Mitte!“-Wettbewerb in 2014 gekürt

Zur diesjährigen Abschlussveranstaltung von "Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen" trafen sich im Rahmen der Euregia auf der Leipziger Messe über 100 Interessenten aus Stadtentwicklung und Wirtschaft, darunter Vertreter der 22 sächsischen Städte und Gemeinden, die sich am Wettbewerb 2014 beteiligten. Das Jahresmotto „EinkaufsErlebnis InnenStadt“ hat noch einmal inspiriert, in Arbeitskreisen aus verschiedenen Blickwinkeln über Potenziale und Chancen der Stadtentwicklung zu diskutieren. Ziel sollte es sein, die Zentren durch neue, interessante Handels- und Dienstleistungsangebote noch attraktiver machen kann. Erfolgversprechend seien Konzepte, die die Besonderheiten ihrer Innenstadt aufwerten und damit diese noch mehr erlebbar machen.

Wirtschaftsminister Sven Morlok (FDP), Schirmherr der Initiative, wies zur Preisverleihung darauf hin, dass genau diese Auseinandersetzung mit Alleinstellungsmerkmalen der Stadt wie z. B. die gezielte Neugestaltung von bisher oft verborgenem die Vorzüge der Stadtzentren im Sinne des Wortes wiederbelebt. Dazu gehört auch der aktive Einsatz neuer Handelsformen unter Nutzung digitaler Technik.

Folgende Städte konnten mit ihren Projekten 2014 überzeugen und prämiert werden:

1. Preis 30.000 Euro: Annaberg-Buchholz mit "Gläserne Markise und Traumhimmel - Saisonale und stationäre Überdachung Buchholzer Straße "
2. Preis 20.000 Euro: Werdau mit "DER ROTE (EINKAUFS-) FADEN DURCH WERDAU "
2. Preis 20.000 Euro: Zittau mit „Zittauer Fleischbänke mit allen Sinnen erleben "
3. Preis 12.000 Euro: **Freiberg** mit "Einkaufserlebnis InnenStadt - App in die Mitte"

Anerkennungspreis 6.000 Euro: **Kamenz** mit "Spielzone Marktplatz- Schaufenster ins Umland "

Anerkennungspreis 6.000 Euro: **Meißen** mit "Hahnenmannsplatz - Meißen macht blau "

Anerkennungspreis 6.000 Euro: **Schwarzenberg** mit "Schwarzenberg - einzigARTig einkaufen "

Sonderpreis : **Leipzig** mit „Weihnachtslichtkonzept Innenstadt“

Die Preisgelder sollen dazu dienen, die Projekte erfolgreich umzusetzen. „Mit solchen Aktivitäten können wir unsere Städte wieder attraktiver machen und damit Bewohner und Besucher begeistern“, betonte Morlok. Er dankte insbesondere den Initiatoren und Sponsoren, die diesen Wettbewerb über nunmehr bereits 11 Jahre mit unterstützen und finanzieren, darunter Unternehmen aus der Wirtschaft wie die sächsischen Volksbanken Raiffeisenbanken, die Fleischerei Richter GmbH, die Edeka Grundstücksgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen, MK Illumination Handels GmbH aus Österreich und w3work aus Oederan. Aber auch andere Institutionen wie der Handelsverband Sachsen, die Universitäten in Leipzig und Freiberg, die Leipziger Messe sowie zahlreiche kleinere Akteure tragen zum Erfolg des Wettbewerbs bei. Nun schon traditionell haben Vertreter der Hauptsponsoren und der Künstler Micheal Fischer Art die eigens gestaltete Teilnahmeurkunde allen Wettbewerbsteilnehmern überreicht.